

PRESSEMITTEILUNG

Bayerische Zeitschriftenverleger wählen Horst Ohligschläger zum Ersten Vorsitzenden des VZB – Ministerpräsident Dr. Markus Söder betont die Bedeutung des unabhängigen Journalismus

Der Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern (VZB) veranstaltete am 30. Juni 2021 seine digitale Mitgliederversammlung. Zum Auftakt sprach der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, zu den VZB-Mitgliedern. Darüber hinaus fanden die Vorstandswahlen statt, auf denen Horst Ohligschläger, CEO Roularta Media Deutschland, zum neuen Ersten Vorsitzenden des VZB gewählt wurde. Im Amt der Vorsitzenden der Tarifgemeinschaft im VZB wurde Sylvia Schönfelder, Director Human Resources Weka Business Communication, bestätigt.

München, 30. Juni 2021. „Unabhängiger Journalismus gehört zur hellen Seite der Macht, um sich gegen die zu wehren, die alles verunglimpfen. Nur durch eine gemeinsame Basis gegen Fake News, gegen Hass, gegen Hetze und absurde Verschwörungstheorien können Demokratien zusammengehalten werden.“ Mit diesem Appell wandte sich der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, an die VZB-Mitglieder. Darüber hinaus stellte er klar, dass es vernünftige Refinanzierungsmodelle brauche, um unabhängigen Journalismus auch in Zukunft zu garantieren. Journalistische Inhalte müssten daher durch das Urheberrecht geschützt sein. Ein besonderes Anliegen sei es ihm, auch in Zukunft den Medienstandort Bayern auszubauen.

Im Anschluss an die Rede des Ministerpräsidenten fand die Mitgliederversammlung statt, auf der VZB-Geschäftsführerin Anina Veigel die starke politische Bedeutung des VZB unterstrich. „Gerade im vergangenen Jahr haben wir auf Landesebene viel bewegt, um die Verlage in Bayern bei ihren besonderen Herausforderungen zu unterstützen, denn die Interessensvertretung ist das Herzstück unseres Verbandes“, so Veigel.

Außerdem standen im Rahmen der Mitgliederversammlung die turnusgemäßen Vorstandswahlen an. Die Mitglieder des VZB wählten Horst Ohligschläger, CEO Roularta Media Deutschland, zu ihrem neuen Ersten Vorsitzenden und damit zum Nachfolger von Waltraut von Mengden. Horst Ohligschläger bedankte sich für das einstimmige Votum: „Mit seinen rund 100 Mitgliedern ist der VZB ein schlagkräftiger Verband, der engagiert die vielfältigen Interessen seiner Mitglieder vertritt. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unserer Geschäftsstelle die Zukunft unserer Branche zu gestalten und verlegerisches Wirken und publizistische Vielfalt dauerhaft zu gewährleisten.“

Die Positionen der stellvertretenden Vorsitzenden wurden mit Sylvia Schönfelder, Director Human Resources Weka Business Communication, und Dr. Sebastian Doedens, Leiter Politik und Verbände BurdaVerlag, besetzt. Als Schatzmeister wurde Michael Geringer, Geschäftsführer Funke Zeitschriften, gewählt.

Dem neuen Vorstand gehören des Weiteren Winfried Hanuschik, Verleger Port Media, Klaus Hüttinger, Verleger a. v. & m. Verlag, Christoph Mattes, Verleger MuP Verlag, sowie Jonas Triebel, Vorstand IDG, an.

Als kooptierte Vorstandsmitglieder fungieren Dr. Johann Kempe, Chief Technology Officer Wort & Bild Verlag und Peter „Bulo“ Böhling, Geschäftsführer Gary Glotz. Als Kassenprüfer wurden Gosia Schweizer, Geschäftsführerin Spotlight Verlag, und Stefan Eß, Geschäftsführender Direktor Sankt Michaelsbund, ernannt.

Alexander Holzmann, Verleger Holzmann Medien, kandidierte bei diesen Wahlen nicht mehr. Mit großem Dank würdigten die Mitglieder seine Arbeit im Vorstand in den letzten 21 Jahren – zuletzt als Schatzmeister und VDZ-Delegierter. Für sein großes Engagement wurde Alexander Holzmann die VZB-Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Auch Philip Artopé, Geschäftsführer Jahr Artopé Media, und Andreas Arntzen, Geschäftsführer Wort & Bild Verlag, kandidierten nach jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit im VZB-Vorstand nicht mehr – aufgrund vielfältiger Anforderungen im Tagesgeschäft. Die VZB-Mitglieder sprachen ihnen für ihren Einsatz einen großen Dank aus.

Am gleichen Tag fand auch die Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft der Zeitschriftenverlage im VZB statt. Auch hier wurde der Vorstand neu gewählt. In ihrem Amt bestätigt wurde die Vorsitzende der Tarifgemeinschaft, Sylvia Schönfelder, Director Human Resources Weka Business Communication, und der stellvertretende Vorsitzende der Tarifgemeinschaft, Hubertus von Selchow, Leiter Arbeit und Sozialrecht Hubert Burda Media. Neues Mitglied im Vorstand der Tarifgemeinschaft ist Karin Seidl, Leitung Personalwesen Olympia-Verlag.

„Ein Verband lebt vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder und daher freuen wir uns über die große Beteiligung bei diesen Wahlen. Das künftige Team wird mit Ideen, Visionen, Tatkraft und Vehemenz für den VZB und seine Ziele eintreten“, so Ohligschläger.

Über den VZB:

Der Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern (VZB) ist eine tragende Säule des Verbands Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ) in Berlin. Er vertritt die Interessen von rund 100 bayerischen Zeitschriftenunternehmen (u.a. Hubert Burda Media, Condé Nast Verlag, Vogel Communications Group, Wort und Bild Verlag). Seit seiner Gründung 1948 ist es die Hauptaufgabe des Verbandes, bayerische Verleger bei grundlegenden unternehmerischen Herausforderungen zu unterstützen.

Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e.V.

Friedrichstraße 22

80801 München

Telefon: 0 89/28 81 27-0

E-Mail: info@v-z-b.de

Website: www.v-z-b.de



Der VZB-Vorstand stellt sich vor (v.l.n.r.): Erster Vorsitzender Horst Ohligschläger (Roularta Media Deutschland); stellvertretende Vorsitzende und Vorsitzende der Tarifgemeinschaft der Zeitschriftenverlage im VZB Sylvia Schönfelder (Weka Business Communication); stellvertretender Vorsitzender Dr. Sebastian Doedens (BurdaVerlag); Schatzmeister Michael Geringer (Funke Zeitschriften); Peter „Bulo“ Böhling (Gary Glotz); Winfried Hanuschik (Port Media); Klaus Hüttinger (a.v. & m.); Dr. Johann Kempe (Wort & Bild Verlag); Christoph Mattes (MuP Verlag); Jonas Triebel (IDG); Vorstände der Tarifgemeinschaft: Karin Seidl (Olympia-Verlag); Hubertus von Selchow (Hubert Burda Media); VZB-Geschäftsführerin Anina Veigel



Dr. Markus Söder, MdL, Bayerischer Ministerpräsident

Link zur Rede des Ministerpräsidenten: